

# Jahresbericht 2015



AIDS – Hilfe Ahlen e.V.

Beratungsstelle für den  
Kreis Warendorf





# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	1
Prävention .....	2
• Angebote für Jugendliche.....	2
• Angebote für nicht heterosexuelle Menschen .....	3
• Angebote für drogengebrauchende Menschen .....	3
• Hepatitisprophylaxe .....	4
Beratung und Begleitung .....	5
Öffentlichkeitsarbeit.....	7
Vernetzung.....	8
Unterstützung.....	9
• Ehrenamt .....	9
• Mitgliedschaft .....	9
• Spende.....	10
Statistik für das Jahr 2015 .....	11
Impressum .....	12
Beitrittserklärung .....	13
Einzugsermächtigung.....	13



---

## Einleitung

Frühere Gewissheit nach einem HIV-Risikokontakt, Schutz durch HIV-Therapie und deutliche Verbesserung der Therapiemöglichkeiten der Hepatitis-C-Infektion – diese Themen beeinflussten 2015 neben anderen die Arbeit der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf. Unter dem Themenpunkt „Beratung und Begleitung“ wird im Folgenden ausführlicher darauf eingegangen.

Die Beratungsstelle war auch 2015 kreisweit aktiv, um in Schulen und anderen Zusammenhängen über HIV und Aids zu informieren, und Ansprechpartnerin für Menschen mit HIV und Aids zu sein.

Die Kontaktzahlen sind hierbei stabil geblieben, mit kleinen Verschiebungen in den einzelnen Arbeitsfeldern. Vor allem in der zweiten Jahreshälfte wurde vermehrt die anonyme und kostenlose Beratung angefragt, zudem fanden mehr begleitende Kontakte mit HIV-positiven Menschen statt. Informationsangebote bei öffentlichen Veranstaltungen fanden sehr guten Zuspruch. Dies bestätigt den Trend der Vorjahre, dass viele Menschen sehr interessiert an Aufklärung rund um HIV, Aids und Sexualität sind, aus verschiedenen Gründen aber nicht von sich aus eine Beratungsstelle aufsuchen würden.

Ein personeller Wechsel fand im Herbst 2015 statt – die hauptamtliche Arbeit wird nun wieder von Frau Könning durchgeführt.



## Prävention

1.289 Kontakte

Die Aufklärung über Ansteckungswege und Schutzmöglichkeiten soll Neuinfektionen mit HIV entgegenwirken. Ein weiteres Ziel der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf ist die Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit Liebe, Sexualität und Partnerschaft, sowie mehr Solidarität mit Menschen, die von HIV und Aids betroffen sind, und Akzeptanz von unterschiedlichen Lebensstilen.

Hierbei klärt die AIDS-Hilfe mit zielgruppenspezifischen Angeboten auf.

### Angebote für Jugendliche

Für Schulen und andere Bildungsträger im Kreis Warendorf wurden angeboten:

- Sexualpädagogische Veranstaltungen mit den Schwerpunkten HIV, Aids und Sexualität
- Lesungen von Matthias Gerschwitz mit seinem Buch „Endlich mal was Positives“
- „Patenschaft für einen Tag“, ein Mitmach-Projekt mit Blick auf den Welt-Aids-Tag
- Königstraße-9-Beratungsstellenbesuch, in Kooperation mit der Fachstelle für Suchtvorbeugung, Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V.
- Parcours „Liebe, Sex und so...“ in Kooperation mit donum vitae – Kreisverband Warendorf e.V.



- Sexualpädagogische Projekte mit dem Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) e.V. im Kreis Warendorf
- Beteiligung an Gesundheits-/Beratungstagen

Im außerschulischen Bereich konnten sich Jugendliche bei folgenden Gelegenheiten informieren:

- Aktionsstand beim Krach am Bach in Beelen
- Parcours „Let’s talk about...“ zum Thema HIV, Aids und Sexualität im Jugendzentrum Ost Ahlen, in Kooperation mit den Beratungsstellen des Arbeitskreis Sexualpädagogik im Kreis Warendorf

### **Angebote für nicht heterosexuelle Menschen**

Neben dem allgemeinen Beratungsangebot hält die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. zielgruppenspezifische Informationsmaterialien bereit. Für homosexuelle Menschen sind die monatlich erscheinenden Zeitschriften Schwulissimo und FRESH kostenlos in der Beratungsstelle erhältlich, und es besteht die Möglichkeit, sich mit „Cruising-Packs“ zu versorgen.

Als einer der Trägervereine von Track e.V., dem Jugendtreff Münster für LSBTI\* Jugendliche, setzt sich die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf für mehr Akzeptanz und Toleranz gegenüber Menschen mit unterschiedlichen sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten ein.

### **Angebote für drogengebrauchende Menschen**

In den Anfangsjahren von HIV gehörten Menschen, die sich Drogen spritzen, zu den Hauptbetroffenengruppen. Durch das gemeinsame und mehrfache Benutzen von



Spritzen und Kanülen wurden Infektionen mit HIV und Hepatitis untereinander weitergegeben.

Im Kreis Warendorf sorgen 10 Spritzenautomaten an 9 verschiedenen Standorten dafür, dass intravenös drogenkonsumierende Menschen Zugang zu sterilen Spritzen und Kanülen haben. In Kooperation mit dem Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. trägt die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. - Beratungsstelle für den Kreis Warendorf seit Jahrzehnten entscheidend dazu bei, das Risiko für HIV oder Hepatitis für drogenkonsumierende Menschen deutlich zu reduzieren.

Die Automaten enthalten auch Kondome, um das Ansteckungsrisiko beim Geschlechtsverkehr zu reduzieren.

Als weiteres Angebot ist die Mitarbeiterin der AIDS-Hilfe im Café „drauf & dran“ des Arbeitskreises Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. präsent, um den Kontakt zu der Zielgruppe der Drogengebrauchenden herzustellen und zu intensivieren. Neben Informationen zur Infektionsvermeidung beim Drogenkonsum und beim Geschlechtsverkehr geht es hier häufig um Beratung zu Test- und Therapiemöglichkeiten von HIV und Hepatitis.

Anlässlich des jährlichen Nationalen Gedenktages für verstorbene Drogenabhängige wurde am 21. Juli gemeinsam derer gedacht, die im Zusammenhang mit ihrem Drogenkonsum verstorben sind.

### **Hepatitisprophylaxe**

Neben HIV und Aids ist die Hepatitisprophylaxe ein Schwerpunktthema der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. - Beratungsstelle für den Kreis Warendorf. Daher fand 2015 erneut der Fachtag „Medizinische Rundreise: Hepatitis“ statt, in Kooperation mit der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. und dem Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im



Kreis Warendorf e.V. Der Referent Siegfried Schwarze vermittelte anschaulich und verständlich alle wichtigen Informationen zu den verschiedenen Hepatitis-Viren, Ansteckungswegen, Behandlungs- und Heilungsmöglichkeiten.

## Beratung und Begleitung

### **120 Kontakte**

persönliche Beratung:	48
Telefonberatung:	33
schriftliche Beratung:	11
Begleitung/Beratung	28

Die Beratung und Begleitung der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf finden kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym statt. Alle Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

Thematischer Spitzenreiter in allen Beratungsbereichen war 2015 der HIV-Test. Neben der Frage nach dem „ob“ und „wo“ ging es bei den meisten Kontakten um das „wann“, da es hier Veränderungen gibt. 30 Jahre nach der Patentierung des ersten HIV-Tests sind die Testverfahren soweit verbessert, dass eine HIV-Infektion bereits sechs Wochen nach einem möglichen Risikokontakt sicher ausgeschlossen werden kann. Die häufig als sehr belastend erlebte Wartezeit verkürzt sich mit den modernen Labortests (Antigen-Antikörper-Suchtest) somit um die Hälfte. Zu beachten ist jedoch, dass diese Neuerung sich nicht auf die sogenannten „Schnelltests“ bezieht, bei denen eine kleine Blutmenge, meist aus der Fingerkuppe, auf HIV-Antikörper untersucht und das



Ergebnis bereits nach einer knappen halben Stunde mitgeteilt werden kann.

Im Bereich der Begleitung ging es in vielen Gesprächskontakten um das Thema Therapie. Die kontinuierlichen Fortschritte in der Medikamentenforschung haben dazu geführt, dass bei immer mehr HIV-positiven Menschen bereits wenige Monate nach dem Beginn der regelmäßigen Medikamenteneinnahme kein Virus mehr im Blut nachgewiesen werden kann. Man spricht von einer „Viruslast unter der Nachweisgrenze“. Dies gilt kurz danach auch für alle anderen Körperflüssigkeiten, in denen HIV enthalten ist. Die Wahrscheinlichkeit, z.B. beim ungeschützten Geschlechtsverkehr (wenn also kein Kondom verwendet wird) den HI-Virus weiterzugeben, ist dann extrem niedrig. Das Wissen, niemanden anstecken zu können, stellt für die meisten Menschen mit HIV eine enorme Erleichterung da. Zudem kann HIV deutlich weniger Schaden im Körper des infizierten Menschen anrichten, wenn die Viren durch hocheffektive Medikamente in Schach gehalten werden. Die Entscheidung, mit der Medikamenteneinnahme zu beginnen, fällt vielen dennoch nicht leicht. Zwar werden die Nebenwirkungen mittlerweile als weniger gravierend beschrieben, die Auswirkungen der lebenslang einzunehmenden Medikamentenkombination fallen aber individuell unterschiedlich aus.

Auch die Therapie der Hepatitis C war bis vor kurzem langwierig und nebenwirkungsreich. Erst seit 2014 stehen neue Substanzen, jenseits des häufig schlecht vertragenen Interferons, zur Verfügung. 2015 sind weitere Präparate dazu gekommen, dies wird sich in den nächsten Jahren noch fortsetzen. Die neue Therapie ist nebenwirkungsärmer, einfacher einzunehmen, und deutlich





erfolgreicher – das Ziel der Heilung gelingt mittlerweile bei über 95% der Patienten!

Diese Erfolgsmeldungen machen Mut und können hoffentlich mehr Menschen dazu motivieren, sich auf HIV und Hepatitis testen zu lassen, sofern Risikokontakte vorlagen. Je früher diese Infektionen diagnostiziert werden, desto besser können Gesundheitsschäden vermieden werden.

## Öffentlichkeitsarbeit

1.809 Kontakte

Bei verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen war die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf aktiv, um die Allgemeinbevölkerung zu HIV, Aids und rund um das Thema Sexualität zu informieren:

- An den Karnevalstagen fuhr das **Kondomtaxi**. Unter dem Motto: „Gemeinsam für mehr Sicherheit im Verkehr“ verteilte das Taxiunternehmen Peine an seine Fahrgäste kostenlose Info-Päckchen der AIDS-Hilfe zum Thema „Safer Sex“, inklusive Kondom.
- Zum **Internationalen Frauentag** wurden in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ahlen, Silke Fischer, Informationspäckchen an Frauen verschenkt.
- Aktionsstände wurden beim Ahlener **Stadtfest** und **Stadtteilstadt** im Ahlener Osten aufgebaut.
- Mit dem **Sonderblutspendetermin** des Deutschen Roten Kreuzes wurde doppelt Gutes getan: zum einen konnte mit den Blutkonserven schwerkranken Menschen geholfen werden, zum



anderen spendete die Volksbank eG 5 Euro pro Blutspendewilligen an die AIDS-Hilfe Ahlen e.V.

- Anlässlich des **Welt-Aids-Tages** am 1. Dezember fanden statt:
  - **Info-Aktionen** im EDEKA Wiewel in Ahlen sowie im Weihnachtswäldchen in Warendorf
  - **Kondomtaxi** mit dem Taxiunternehmen Peine
  - Der Spenden**Teddy 2015** war ab dem 21. November in der Beratungsstelle und bei verschiedenen Kooperationspartner\*innen erhältlich
  - Aktionen wurden beim **Merry Christmas** Weihnachtsmarkt in Ahlen und Ahlener **Wintercitylauf** durchgeführt

## Vernetzung

In einem ländlich geprägten Flächenkreis wie dem Kreis Warendorf ist eine gute Vernetzung unabdingbar, um kreisweite Aufklärungs- und Beratungsarbeit leisten zu können. Daher kooperiert die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf mit verschiedensten Organisationen, wie Schulen, Beratungs- und Bildungseinrichtungen oder Wirtschaftsunternehmen, und steht in engem Kontakt mit der für HIV-Tests zuständigen Ärztin des Gesundheitsamtes des Kreises Warendorf.

Zudem ist die Beratungsstelle in folgenden Gremien vertreten:

- überregional in der „Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und HIV/Aids in NRW“
- regional im „Arbeitskreis Youthwork“ im Regierungsbezirk Münster
- kommunal beim „Arbeitskreis Sexualpädagogik im Kreis Warendorf“



---

## **Unterstützung**

Die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf ist ein gemeinnütziger Verein, der durch den Kreis Warendorf und aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen finanziert wird.

Die Beratungsstelle ist jedoch auf weitere Unterstützung angewiesen, um die hier beschriebene Arbeit in diesem Umfang leisten und aufrechterhalten zu können.

### **Ehrenamt**

Eine Möglichkeit, die Arbeit der Beratungsstelle zu unterstützen, ist das ehrenamtliche Engagement. Viele der Veranstaltungen im Bereich der Prävention und Öffentlichkeitsarbeit könnten ohne ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen nicht angeboten werden.

Die Ehrenamtlichen treffen sich regelmäßig in der Beratungsstelle, um an der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Öffentlichkeitsaktionen mitzuwirken.

Die Qualifizierung erfolgt durch die Fortbildungsangebote der Deutschen AIDS-Hilfe e.V., die kostenlos genutzt werden können, sowie durch hausinterne Schulungen und den gegenseitigen Austausch.

### **Mitgliedschaft**

Ohne Mitglieder gibt es keinen Verein. Die Mitglieder der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf können die Ausrichtung und die Arbeit des Vereins mitgestalten. Ein geringer Mitgliedsbeitrag unterstützt zusätzlich die Beratungsstelle. Ein entsprechendes Antragsformular ist am Ende dieses Jahresberichts zu finden.



---

## **Spende**

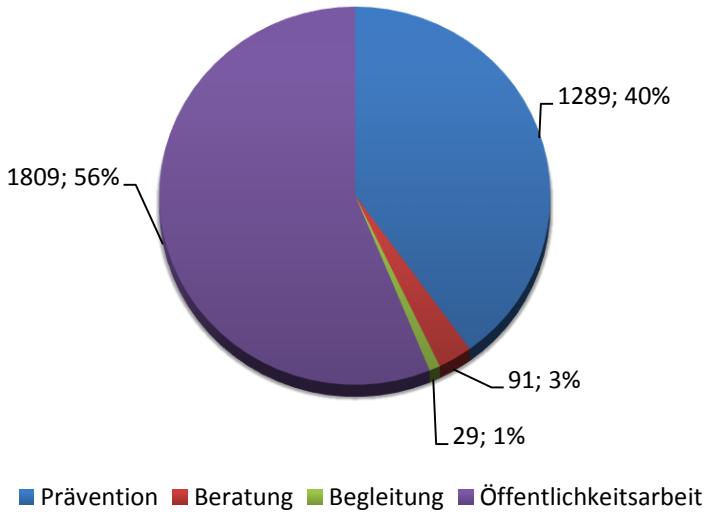
Neben Geld benötigt die Beratungsstelle Sachspenden, vor allem für die Öffentlichkeitsarbeit. Durch Aktionen wie Glücksrad oder Tombola wird die Hemmschwelle gesenkt, sich an einem Aktionsstand der AIDS-Hilfe zu informieren.

Geld- und Sachspenden sind steuerlich absetzbar.

Allen, die die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf mit Zeit, Energie, Kreativität, Geld oder Sachspenden unterstützt haben, gilt ein herzliches **DANKESCHÖN!**

## Statistik für das Jahr 2015

### Gesamtanzahl Kontakte 2015: 3218





---

## Impressum

### Kontakt

AIDS-Hilfe Ahlen e.V. - Beratungsstelle für den Kreis

Warendorf

Königstr. 9

59227 Ahlen

Büro 0 23 82 – 31 93

Beratung (anonym) 0 23 82 – 19 4 11

Fax 0 23 82 – 8 11 79

Email [info@aidshilfe-ahlen.de](mailto:info@aidshilfe-ahlen.de)

Homepage [www.aidshilfe-ahlen.de](http://www.aidshilfe-ahlen.de)

### Bankverbindungen

Sparkasse Münsterland Ost

IBAN: DE97 4005 0150 0003 0017 24

BIC: WELADED1MST

Volksbank eG

IBAN: DE98 4126 2501 1748 4531 00

BIC: GENODEM1AHL

### Vorstand

Edwin Scholz

Wilhelm Kreutz

Ralf Groschke

Marianne Engel

Christian Kleine

### Mitarbeiter\*innen

Sandra Könning

(Dipl.-Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin isp, gsp)

Gordon Zahorujko

(Dipl.-Pädagoge)

Annette Seitz

(Verwaltungskraft)



## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meine Mitgliedschaft bei der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. - Beratungsstelle für den Kreis Warendorf, Königstr. 9, 59227 Ahlen.

Mir ist bekannt, dass der **jährliche Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen**

**Euro 16,00**

**ermäßigt** (Schüler\*innen, Studierende, andere finanziell benachteiligte Personen mit Nachweis)

**Euro 11,00**

**für Institutionen, Vereine usw.**

**Euro 31,00**

beträgt. (Bitte ankreuzen)

**Name** \_\_\_\_\_

**Anschrift** \_\_\_\_\_

**Telefon** \_\_\_\_\_

## Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie, die von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos mittels des SEPA-Basis-Lastschriftverfahrens einzuziehen.

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Sollte mein/unser Konto nicht die erforderliche Deckung aufweisen, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# COPY & PAPER

Digitaldruck  
Plakate • Flyer  
Bindungen • Repro  
Farbkopien  
Bürobedarf  
Stempel • T-Shirt-Druck  
Laminate  
Visitenkarten  
Einladungen  
und vieles mehr...

**Ihr Partner in Ahlen,  
nicht nur für  
Digitaldruck!**

**COPY & PAPER**

Roland Nübel

Warendorfer Straße 46

59227 Ahlen

Tel.: 02382/ 80 44 66

Fax: 02382/ 80 44 67

[www.copy-und-paper.de](http://www.copy-und-paper.de)

[info@copy-und-paper.de](mailto:info@copy-und-paper.de)